Gemeindebrief

Evangelisch-
Lutherische
Kirchengemeinde
Schnelsen

März
bis
Mai
2020

Adventskirche - Kriegerdankweg 7c
Christophorushaus - Anna-Susanna-Stieg 12
22457 Hamburg - www.kircheschnelsen.de

1/20

Himmelfahrtskirche auf dem Ölberg in Jerusalem (Foto: Hago Michaelis)

Geistliches Wort

Liebe lebt auf,
die längst erstorben schien.
Liebe wächst wie Weizen,
und ihr Halm ist grün.

EG 98

Liebe Gemeinde,

kennen Sie den Brauch, Ostergras zu pflanzen? Dafür werden einige Tage vor Ostern Weizenkörner in die Erde gesät und regelmäßig bewässert.
Im zitierten Lied ist der Weizen ein Bild für die Liebe Gottes. Gottes geliebter Sohn Jesus Christus stirbt vor den Augen seiner Anhänger*innen und sein Tod stürzt sie in tiefe Trauer. Was sollen sie nur ohne ihn tun? Sie begraben ihn.

Alles scheint hoffnungslos.

Auch das Weizenkorn verschwindet in der Erde und vergeht in seiner alten Form.
Aber aus ihm entsteht Neues: Eine Pflanze, die Frucht tragen wird!
So ist auch Christus nicht tot.
Der Tod ist tot!

Gott hat in seiner Liebe den Tod überwunden und das neue, ewige Leben ermöglicht.
Die Liebe Gottes wächst!
Ostern werden Sie die ersten Sprossen des Ostergrases entdecken können.

Liebe wächst wie Weizen,
und ihr Halm ist grün.

Dann werden wir feiern:
Christus ist auferstanden – er lebt!

Vikarin Janika Frunder

Inhalt

Geistliches Wort ... Seite 3
Aus dem Kirchengemeinderat ... 5
Passionszeit ... 6-7
Karfreitag und Ostersamstag ... 7
Gerechtigkeit und Welthandel ... 8
Weltgebetstag ... 8
Himmelfahrt und Pfingsten ... 9
Abendmusiken ... 10
Auf beiden Seiten des Jordans ... 11
Kleiner Kirchen-Knigge ... 12-13
Christoforum ... 14-15
Reisen, Feste, Ausflüge ... 16-17
Männer ... 18
Lesen Sie gern? ... 19
Still geborene Kinder ... 20-21
Gottesdienste ... 22-26
Kinder vom Bullenhuser Damm ... 27
Kinder- und Jugendseiten ... 28-29
Schnelsen Undersound ... 31
Konfirmationen ... 32-33
Kindertagesstätten ... 34-35
Übersicht **aller Veranstaltungen** ... 37
Geburtstage ... 38
Impressum und Spendenkonto ... 40
Veranstaltungen ... 40-41
Freud und Leid ... 43
Adressen ... Rückseite

Günther Hamer

Klempnerei - Sanitäre Anlagen
Wasser - Bedachung - Gas

Graf-Otto-Weg 4, 22457 Hamburg
Tel.: 040 / 550 73 71 Fax.: 040 / 550 77 08

Bericht aus dem Kirchengemeinderat

Im letzten Gemeindebrief haben wir an dieser Stelle einen Rückblick auf die Gemeindeversammlung gebracht und vom Prozess „Zukunft der Kirchengemeinde" des Kirchenkreises berichtet. Der Prozess bringt uns zurzeit in einen interessanten Austausch mit unserer Nachbar-Kirchengemeinde Niendorf – es ist bereichernd, einander in den Gemeinden mit ihren jeweiligen Besonderheiten wahrzunehmen und kennenzulernen – und wir freuen uns darauf, voneinander zu lernen.

Natürlich beschäftigen uns auch weitere Schwerpunkte in der KGR-Arbeit. Da ist zum Beispiel die Situation in unseren Kindertagesstätten: Im Dezember hatten wir Vertreterinnen aus den beiden Leitungsteams der Kita Nordstern und der Kita Sternenschiff in der Sitzung, Märthe Dauge und Kim Torsch waren zu Gast. Sie haben uns von ihrer Arbeit berichtet und uns einen Einblick gegeben in die Situation evangelischer Kita-Arbeit in Hamburg im Allgemeinen und in Schnelsen im Besonderen. In der Kita Sternenschiff haben wir eine kleine Hausführung bekommen, damit alle KGR-Mitglieder sich ein Bild von der Einrichtung der Kirchengemeinde machen konnten. Im Laufe dieses Jahres werden wir außerdem einmal in der Kita Nordstern tagen, um auch dort gemeinsam einen Blick in die Räumlichkeiten zu werfen.

Im Januar sind wir mit dem Team der Kleiderkammer ins Gespräch gekommen, Antje Lorenz, Maren Weidner und Klaus Bastiansen waren zu Gast und haben uns an diesem Abend mitgenommen in die Räume und damit auch in den Alltag der Kleiderkammer und dem KGR die Abläufe dort nähergebracht.

Zur Arbeit eines Kirchengemeinderats gehören viele Verwaltungsaufgaben. So werden wir uns zum Beispiel ausführlich mit dem Thema Umsatzsteuerpflicht beschäftigen - das klingt nach trockenem Brot, ist aber unumgänglich.

Über einen längeren Zeitraum werden wir an einem Schutzkonzept für die Gemeinde arbeiten – zur Vermeidung von Machtmissbrauch und sexuellen Übergriffen. Der KGR hat sich selbst bereits einen Verhaltenskodex gegeben – eine Aufgabe, die auch für alle anderen Gruppen unserer Gemeinde ansteht.

Sie haben Fragen zur Arbeit im Kirchengemeinderat? Wir freuen uns, wenn Sie Kontakt mit uns aufnehmen!

Annkatrin Kolbe, Vorsitzende
Rosalinde Kiel, stellv. Vorsitzende

Container

1 bis 28 cbm für Schutt
und Unrat
Abbrüche, Erdarbeiten,
Sortieranlage

Uwe Thoma
Grothwisch 73
22457 Hamburg-Schnelsen

550 28 08

04106/7 52 51 oder
7 53 41

Passionszeit

Passionsandachten

Wussten Sie schon, dass wir noch bis Ostern immer donnerstags um 19 Uhr eine Andacht in der Kirche feiern? „Schweige und höre" – so lautet der Titel eines wiederkehrenden Liedes, und dazu möchten wir Sie einladen: Zu schweigen. Zu hören. Der besonderen vorösterlichen Fastenzeit einen Rahmen zu geben. Jeweils eine halbe Stunde. Sieben Wochen lang.

Mal mit Texten aus dem Kalender „Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus." Mal mit Bildern des Malers Sieger Köder. Mit Gedanken zu Bibeltexten und Gebeten. Mit Stille.

Am letzten Donnerstag vor Ostern, also am Gründonnerstag, dem 9. April, wird dann an langen Tischen in der Kirche Abendmahl gefeiert und an das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern erinnert. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Annkatrin Kolbe

Gründonnerstag

Das Abendmahl ist uns ein wichtiges Zeichen der Verbundenheit mit Jesus Christus und auch der Christen untereinander. Gemeinsam sich am Altar zu versammeln ist nicht nur eine gute Sitte, sondern immer wieder auch ein wichtiges Ereignis.

Jesus hat an seinem letzten Abend vor der Kreuzigung dieses Mahl mit seinen Jüngern eingenommen und wir erinnern uns am Gründonnerstag an diese Begegnung.

In der **Adventskirche** feiern wir es an Tischen, um ein wenig dem nachzuspüren, was die Jünger erlebt haben. Ein gemeinsames Sättigungsmahl, in dem dann durch Abendmahlsworte und Brot und Wein das Abendmahl als Höhepunkt gefeiert wird.

Im **Christophorushaus** ist traditionell der Gründonnerstag für die Konfirmandinnen und Konfirmanden eine besondere - für manche auch die erste Begegnung mit dem Abendmahl. Hier ist Gelegenheit, das Mahl zu erleben und mehr zu zu verstehen als in einem „normalen" Abendmahlsgottesdienst.

Und so laden wir um 19 Uhr herzlich ein in die Adventskirche zum Abendmahl an Ti-

Karfreitag und Ostersamstag

schen und um 19 Uhr in das Christophorushaus zum Abendmahlsgottesdienst, hier besonders für alle Konfirmand*innen und ihre Familien.

Lutz Bruhn

Karfreitag

Kreuze. Mitten in unserem Alltag gibt es sie, die Kreuze. Eigentlich sind wir gerade fröhlich unterwegs mit dem Auto, ein Ausflug am Wochenende, Picknick im Korb, die Sonne strahlt, das Leben ist gut. Aus den Augenwinkeln sehen wir: ein Kreuz am Straßenrand, Blumen, Kerzen.

Mitten in unserem Alltag gibt es sie, die Kreuze. An einem Unfallort. Manche Familien und Freundinnen drücken dort ihre Trauer aus, wollen nicht (nur) zum Grab gehen, sondern zum Ort des furchtbaren Geschehens. Können nicht begreifen. Auf einem Kreuz las ich „Wie konnte das passieren?", und „Du fehlst so sehr."

Am Karfreitag denken wir an die Kreuze in dieser Welt – am Straßenrand, auf den Gräbern. Zur Todesstunde Jesu, am Nachmittag um 15 Uhr in der Adventskirche, sind Sie zu einer Lesung mit Musik eingeladen. Pastorin Michaela Fröhlich und Vikarin Janika Frunder lesen aus dem Roman „Schlafen werden wir später" von Zsuzsa Bánk. Claus hatte einen tödlichen Verkehrsunfall. Seine Familie und seine Freunde versuchen zu verarbeiten, was sie nicht begreifen können. Zsuzsa Bánk schreibt einfühlsam, fließend, mit einer schönen Sprache, nah bei den Menschen. Wenn wir schon über Verluste und Katastrophen reden müssen, dann so. Emotional gehaltvolle und farbenreiche Musik von Mendelssohn, Beethoven und Dvorak begleitet die Lesung. Ein Streichquartett mit junger Besetzung (Katharina Kühn und Freund*innen) wird der Thematik Ausdruck verleihen.

Michaela Fröhlich

Osterfeuer, Osterandacht

Feuer und Andacht gehören seit vielen Jahren zu unseren Osterfeierlichkeiten. Im Osterfeuer deuten wir einen alten Brauch christlich: Das Feuer steht für das neue Licht, das durch die Auferstehung in die Welt gekommen ist.

Herzlich laden wir ein am Ostersamstag zum Osterfeuer und zur Osterandacht vor und in der Adventskirche. Beides wird begleitet vom Posaunenchor. Um 20.30 Uhr beginnen wir mit dem Osterfeuer, um 21 Uhr gehen wir in die von Kerzen erleuchtete Adventskirche. *Lutz Bruhn*

Gerechtigkeit und Welthandel

Auf dem Weg

Am 29. März feiern wir um 10 Uhr einen Gottesdienst zum Thema „Gerechtigkeit und Welthandel". Nicht nur in Schnelsen, sondern in über 100 Kirchengemeinden der Nordkirche. Der Sonntag »Judika« wird vom »Zentrum für Mission und Ökumene« der Nordkirche vorbereitet. Dank der Vorbereitung durch Pastorin Anne Freudenberg und ihrem Team können die Gemeinden sich dem Thema widmen. Auf www.sonntag-judika.de können Sie das Thema weiter vertiefen. Der Gottesdienst mit Pastorin Fröhlich und dem Gottesdienstausschuss findet in der Adventskirche statt.

Durch die Medien erfahren wir von Kinderarbeit auf Kakaoplantagen und in Minen im Kongo, von der Vertreibung von Menschen für Sojafelder in Brasilien und für Palmölplantagen in Indonesien. Immer wieder verletzen auch deutsche Unternehmen weltweit Menschenrechte und schaden der Natur, ohne zur Verantwortung gezogen zu werden.

Deshalb muss etwas passieren: So startete im September 2019 ein zivilgesellschaftliches Bündnis aus Menschenrechts-, Entwicklungs- und Umweltorganisationen, Gewerkschaften und Kirchen die Initiative „Lieferkettengesetz" in Deutschland. Die Forderung: Unternehmen sollen per Gesetz verpflichtet werden, Menschenrechte und Umweltstandards entlang ihrer gesamten Lieferkette einzuhalten. In anderen europäischen Ländern wie den Niederlanden, Frankreich oder Großbritannien gibt es bereits Gesetze gegen Kinderarbeit, moderne Sklaverei und für die Achtung der Menschenrechte auch im Auslandsgeschäft. Es ist für Deutschland jetzt Zeit zu handeln.

Viele Kirchengemeinden nehmen ihre individuelle Verantwortung schon seit Jahren wahr, indem sie fair gehandelte Produkte verwenden oder im eigenen Weltladen verkaufen; andere beteiligen sich an der Aktion „Ökofaire Gemeinde". Das zeigt: Wir als Kirchen können gemeinsam etwas bewegen. Mit der Kampagne zum Lieferkettengesetz können wir uns für einen gerechteren Welthandel engagieren. Damit werden wir unserem Auftrag als Christinnen und Christen gerecht, im Sinne der Nächstenliebe zu handeln.

Michaela Fröhlich

Weltgebetstag 2020

Christinnen aus Simbabwe haben den Gottesdienst zum Weltgebetstag verfasst. Die zentrale Bibelstelle ist die „Heilung des Kranken am Teich von Bethesda" (Johannes 5,2-9a): „Steh auf, nimm deine Matte und geh!"
Kommen Sie mit!

Freitag, 6. März, 19 Uhr

Albertinenhaus, Sellhopsweg 18

Himmelfahrt und Pfingsten

Himmelfahrt in der Adventskirche
Am 21. Mai laden wir Sie um 10 Uhr in die Adventskirche zum Himmelfahrtsgottesdienst ein. Wir werden den Spuren der mysteriösen Geschichte folgen, beten und viel miteinander singen.
Alle, die mögen, sind in diesem Gottesdienst herzlich eingeladen sich persönlich segnen zu lassen. *Hago Michaelis*

***Wind of Change* am Pfingstmontag**
Bis zum Pfingstmontag dauert es zwar noch ein bisschen – er fällt in diesem Jahr auf den 1. Juni – aber wir möchten Sie jetzt schon einladen. Wir werden diesen Festtag wieder in guter Tradition und ökumenischer Verbundenheit begehen – beim Gottesdienst unter freiem Himmel.
Wo? Gleich hinter der Niendorfer Kirche am Markt, die übrigens in diesem Jahr 250 Jahre alt wird. Wir feiern am Pfingstmontag mit Menschen aller Konfessionen aus den Stadtteilen Lokstedt, Niendorf und Schnelsen – unter der Überschrift *Wind of Change*. Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr. Merken Sie sich den Termin doch schon mal vor.

Annkatrin Kolbe

Reisegruppe am Ölberg, dem Berg der Himmelfahrt (Foto: Michaelis)

Abendmusiken in der Adventskirche

Orgelkonzert

Orgelmusik zur Passionszeit. Werke von Johann Sebastian Bach, Dietrich Buxtehude und Johann Pachelbel. An der Weigle-Orgel: Juliane Hausmann, Philipp Löhler, Maya Paasch und Lisa Plotz

Freitag, 27. März, 20 Uhr, Adventskirche

Sternstunden mit jungen Talenten

Der Schwerpunkt liegt auf Duetten von Johannes Brahms und Robert Schumann, Liedern und Instrumental-Stücken. Duette: Komposition für zwei Singstimmen mit Instrumentalbegleitung, Begegnung von zwei Stimmen, Mischung von Stimmfarben ...
Zu bezaubernden Momenten des Duos junger Talente laden wir Sie herzlich ein!
Ausführende: Studierende des Hamburger Konservatoriums (Gesang, Oboe, Geige), Makiko Eguchi (Klavier und Leitung).

Freitag, 24. April, 20 Uhr, Adventskirche

Meet an sing – sing and tell

Christliche Lieder, die vom Glauben erzählen, aus unterschiedlichen Ländern und Traditionen. Es singt der Neue Chor Schnelsen.
Die Leitung hat Gudrun Kühn-Hoppe.

Freitag, 29. Mai, 20 Uhr, Adventskirche

Der Eintritt zu allen Abendmusiken ist frei, um Spenden wird gebeten.

Auf beiden Seiten des Jordans

Wir laden am **1. Mai** zu einem Abend über eine Reise ins Heilige Land ein: 20.30 Uhr, Christophorushaus. Gezeigt werden Bilder und Filme von Begegnungen, bezaubernden Orten und Erlebnissen auf einer besonderen Reise zu beiden Seiten des Jordans.

Wir hören Texte und können miteinander ins Gespräch kommen. Sie können Eindrücke dieser besonderen Reise bekommen und den Mitgliedern der Reisegruppe Fragen stellen und an ihren Erfahrungen teilhaben. Freuen Sie sich mit uns auf diesen schönen Abend. *Hago Michaelis*

Bild oben: Kloster Mar Saba; Bild unten: Jaffator (Fotos: Michaelis)

Kleiner Kirchen-Knigge

Sonntagmorgen bei kaltem, aber sonnigen Wetter kommt sie in die Kirche geweht, in Mantel und Schal, die linke Hand schaltet noch schnell das Smartphone in den Flugmodus, die rechte hält den Thermobecher mit dem Rest des leckeren Sonntagskaffees, schnurstracks das Gesangbuch unter den Arm geklemmt. Gerade setzt die Orgel ein, als sie ihren Platz findet in der Bank hinten rechts und schaut, wer heute morgen noch im Gottesdienst dabei ist.

Ausatmen, durchatmen, ankommen und dann? Mitsingen oder lieber schweigen? Ich kann doch gar nicht schön singen. Hände falten oder Augen schließen. Aber ich bin doch eher die Zweiflerin. Klatschen oder sich still freuen? Mal schauen, was die andern machen. Sitzen oder stehen? Lachen oder stillvergnügt?

Fragen über Fragen. Im Theater gebe ich meinen Mantel an der Garderobe ab. Aber im Gottesdienst? Im Kino rede ich nicht laut mit meinem Nachbarn. Und „Coffee-to-go" mag in der U-Bahn gehen, aber bei einer festlichen Einladung doch wohl eher nicht.

Eingeladen sind wir am Sonntag im Gottesdienst zum Fest, zur Feier der Gemeinschaft der Christen, der Suchenden, der Zweifelnden und

Grafik: Plaßmann

VORSICHT, AUFNAHME

Überzeugten, zum Lob Gottes, eben zum Gottesdienst.

Aber welche Konventionen gelten denn für unsere Gottesdienste? Im Gottesdienst darf ich ankommen und ausruhen im Hier und Jetzt. Die Welt bleibt ein Stückchen draußen für den Moment. Im Gebet wird es ganz besonders deutlich, dass das Außen auch mal schweigt. Da dürfen die Augen geschlossen und die Hände gefaltet werden, auch wenn ich mich nicht als überzeugter Christ betrachte. Ausprobieren hilft!

Quality-time nennen meine Kinder es, wenn ich mich ganz und gar der einen Sache widme und nur eins zur Zeit mache. Und wie halten wir es mit dem Klatschen, dem Fotografieren? Beim klassischen Konzert: Klatschen ja, aber fotografieren? Im Theater: Klatschen – klar, aber fotografieren?

Der Gottesdienst ist keine Aufführung, sondern ein gemeinsames Fest der Gemeinde, die sich versammelt hat. Alles dient dem Lobe Gottes: das Gebet, der Psalm, der Gesang, die Predigt und auch das Orgelspiel. Passt das Klatschen für die Musik da hinein? Und wie fühlt es sich für mich an, wenn mein Nachbar nach dem Orgelvorspiel begeistert aufspringt und klatscht, wo ich mich gerade in den Gottesdienst einfühle, vielleicht noch davon träume, wie es wäre, wenn die Musik jetzt noch ein paar Minuten weiterspielen würde, dass ich meinen Gedanken nachhängen kann. Und das vorgetragene Gebet beklatschen wir doch auch nicht. Und kann man Segen eigentlich fotografieren? Wahrscheinlich nicht.

Und dann bin ich doch wieder bei der hektischen Nachbarin in meiner Bank, die noch schnell die letzte Nachricht in ihr Handy tippt, um den Lieben zu Hause mitzuteilen, wann sie zum Mittagessen da ist. Das Schreiben oder Spielen auf dem Handy wird von anderen eher als unhöflich empfunden.

Aber es gibt Ausnahmen: der iranische Mitchrist z. B., der den Evangeliumstext auf seinem Handy auf Farsi mitliest, weil ihm die deutsche Sprache noch nicht so leicht ins Ohr fließt wie mir. Vielleicht freut er sich, wenn ich mich ihm nach dem Gottesdienst vorstelle und mit ihm ins Gespräch komme.

Auch als Sonntagmorgen-Gemeinde lohnt es sich, achtsam miteinander zu sein und zu schauen, was gerade passt, was die andere gerade braucht und wo mein Herz wirklich brennt. Knigge hin oder her – passend ist, was Raum für uns alle schafft.

Gudrun Kühn-Hoppe

Christoforum

Wir kennen das Christophorushaus als einen Ort der Begegnung. Es ist ein Haus der Besinnung, ein Haus, in dem gefeiert, diskutiert, gelacht und nachgedacht wird. Was liegt also näher, als unter seinem Dach auch eine Stätte der Literatur, der Kunst und Diskussion zu eröffnen? **Das Christoforum!** Lesungen, Musik - Veranstaltungen, Ausstellungen, Film– und Themenabende. Vieles soll und wird möglich sein.

Volker Maaßen

Lyriker und Autor

27. März – 19 Uhr
Christophorushaus

Baskenmütze und roter Schal sind sein Markenzeichen als Lyriker und Autor – lustig, satirisch, aber auch philosophisch sind seine Gedichte und Kurzgeschichten: Volker Maaßen gehört schon lange zum literarischen Leben Hamburgs. 1943 in Breslau geboren, studierte er Psychologie und Medizin in Kiel und Heidelberg. Über 40 Jahre lang war er als Frauenarzt und Pathologe in Hannover, Berlin, München und Hamburg tätig. In seiner Berliner Zeit (1974–1986) hatte er Kontakt zu Jurek Becker, Manfred Krug und Robert Gernhardt. Vor allem von Gernhardt wurde er in den Stil der komischen Lyrik der „Frankfurter Schule" eingeführt. Er schrieb fünf Bücher mit lustigen Kurzgeschichten und fünf Bände mit Gedichten. Viele seiner Kurzgeschichten und Gedichte wurden in zahlreichen Anthologien veröffentlicht.

Übertragung

Die Wellen plätscherten im Schlaf,
als ich im Traum die Möwe traf.
Mir war, als wenn im Vogelflug
sie mich und auch sich selber trug.
Da schloss ich eilig meine Hand,
bevor der schöne Traum verschwand.
Als später dann auf meiner Decke
ich meine beiden Arme strecke,
liegt in der Hand ein Federflaum.
Bin ich jetzt Mensch im Möwentraum?

Christoforum

Zwei Länder, zwei Generationen und zwei völlig verschiedene Menschen: Die Autorin Sandra Brökel ist ein Adoptivkind, auf der Suche nach ihren Wurzeln. Bei ihren Recherchen stößt sie schließlich auf Bücher aus den 1960-er Jahren. Autor ist der Kinderarzt und Psychiater Dr. Pavel Vodák. Jahre später entdeckt sie in ihrer Kollegin und Freundin Paula überraschend Pavel Vodáks Tochter. Und nicht nur das. Paula hütet das Lebenswerk ihres Vaters, ein umfangreiches Manuskript ...
Sandra Brökel zeigt eindrucksvoll, auf welch außergewöhnliche Weise zwei Menschenleben miteinander verbunden sein können, obwohl sie sich nie persönlich begegneten.
Zu Bild und Filmdokumenten liest Sandra Brökel aus ihrem bewegenden Buch über die Suche nach der Bedeutung von Heimat und dem eigenen Seelenfrieden. Wir laden herzlich ein zu diesen Abenden! *Hago Michaelis und Alexander Häusser*

Sandra Brökel
›Pavel und Ich‹

8. Mai — 19 Uhr — Christophorushaus

Rendsburg-Freizeit

Eine Woche im Sommer in Rendsburg, das ist für manche schon fest eingeplant. Das schöne Martinshaus lockt und nicht zu vergessen der tolle Blick von dort auf die Schiffe im Kanal. Gemeinsam werden wir auch wieder manches entdecken und dafür sorgen, dass viel Geselligkeit und Freude möglich wird. Auch wer es noch nicht kennt, ist herzlich eingeladen mitzufahren.

Wir fahren **vom 24. bis zum 30. Juni**. Anmeldungen sind ab 1. April möglich (im Kirchenbüro oder bei Pastor Bruhn). Die Reise kostet 510 € (wie im letzten Jahr) mit Fahrt und Vollverpflegung. Ein bisschen Taschengeld und Geld für die Veranstaltungen sind nicht eingerechnet. Wer Näheres erfahren möchte, kann gern auch die Mitfahrenden der letzten Jahre fragen oder natürlich auch mich.

Lutz Bruhn

Stadtteilfest Burgwedel

Am **13. Juni** findet das Stadtteilfest in Burgwedel statt – und unsere Kirchengemeinde ist dabei!
Was macht die Gemeinde aus? Wie wollen wir uns präsentieren? Gemeinsam wollen wir Ideen entwickeln und einen Stand der Gemeinde vorbereiten und betreuen. Wenn Sie Lust haben, Teil des Teams zu sein, melden Sie sich gern bei unserer Vikarin Janika Frunder (Telefon 0175 / 111 50 75 oder E-Mail frunder@kirchengemeinde.de)

Foto: Michaela Conrad

Das Leben schreiben

Kindheitserinnerungen, Glück und Unglück, unvergessliche Augenblicke im Leben – oft versuchen wir, die eigenen Erfahrungen schreibend festzuhalten, ob im Tagebuch oder als Zeugnis für die eigene Familie. Aber meistens fällt es uns schwer, die richtigen Worte zu finden, das Erlebte für andere erfahrbar zu machen.
Der Schriftsteller Alexander Häusser bietet jetzt im Christophorushaus die Gelegenheit an, gemeinsam an Texten zu arbeiten und die eigenen Möglichkeiten zu entdecken.
„Das Leben schreiben" heißt die monatlich stattfindende Schreibwerkstatt, in der er aus eigener Erfahrung Tipps und Hilfestellungen zum biographischen Erzählen gibt.
Wer Interesse hat, soll sich bitte bei mail@alexanderhaeusser.de melden und/oder gern schon einen Text schicken.
Die monatlichen Termine der Schreibwerkstatt werden dann auf unserer Homepage bekannt gegeben und allen, die eine Mail an Alexander Häusser geschrieben haben, auch per E-Mail. *Hago Michaelis*

Gemeindeausflug im Mai

Der Tagesausflug am **26. Mai** geht vermutlich in Richtung südliches Schleswig-Holstein. Die Vorbereitungstruppe ist schon sehr mit dem Planen beschäftigt, kann aber jetzt (bei Drucklegung des Gemeindebriefes) noch keine konkreten Angaben machen. Es wird aber sicher ein lohnendes Ziel und ein schöner Tag! Bitte beachten Sie die Handzettel und Einladungen, die etwa im April ausliegen werden. *Lutz Bruhn*

Männerwege

Alles hat seine Stunde. (Prediger 3,1)

Männer suchen Sinn, Gemeinschaft und eine selbst bestimmte Form von Spiritualität. Dazu gibt es unterschiedliche Zugänge. Im Januar machten wir bei einem ersten Treffen mit interessierten Männern den Anfang, solche Wege zu erkunden. Es war eine schöne Erfahrung, in vertrauensvoller Runde über die eigene Männer-Rolle zu sprechen und prägende Erfahrungen auszutauschen. Väter und Vater-Sein waren die Themen des Abends und wir stellten uns die Fragen: Wie wollen wir uns überhaupt sehen? Was wollen wir sein und weitergeben? Was ist uns wichtig? Ein spannendes Gespräch, das wir im Februar fortgesetzt haben.
Nun möchten wir interessierte Männer in unsere Runde einladen und auch Pläne für Aktivitäten schmieden. Interessierte Männer können mir eine Mail schicken.

11. März – 19 Uhr – Christophorushaus

Clubraum, beim Glockenturm | weitere Treffen am 15. April und 13. Mai

Hago Michaelis

DRUCKSERVICE JANSEN
Kopien ▪ Drucke ▪ Grafik ▪ Bildbearbeitung ▪ Beratung

- Digitaldruck in Farbe + s/w
- Kopieren: Service + SB
- Scannen, Binden, Laminieren
- Flyerentwurf und Druck
- Einladungs- und Visitenkarten
- Leinwanddruck
- Plakatdruck bis A0
- Tintenpatronen + Büromaterial
- Textildruck (z.B. auf T-Shirts)
- ***NEU - Stempelanfertigung***

Viele Druck-Dienstleistungen aus einer Hand.
Ob kleine, oder große Auflagen,
ob Firmenwerbematerial, oder für die private Feier,
fragen Sie einfach beim Druckservice Jansen nach.
+ Pass- + Bewerbungsbilder im Fotostudio +

Frohmestraße 8
22457 HH-Schnelsen
Telefon: 040-55 00 40 33
Fax: 040-55 00 40 34
info@druckservice-jansen.de
www.druckservice-jansen.de

glaserei lüders gmbh

Am Dorfteich 1
22457 Hamburg-Schnelsen

Telefon 550 90 18
Fax 559 43 83

Bau– und Reparaturverglasung
Ganzglastüren
Spiegel nach Maß
Küchenrückwände

Lesen Sie gern?

Ich ja! Lesen erweitert den Horizont. Macht klug. Zum Beispiel das Buch „Sonntag! Alles über den Tag, der aus der Reihe tanzt“ von Konstanze Kleis. Das Buch ist kurzweilig. Hat 200 Seiten. Erschrocken? Zu viele Seiten? Es lohnt sich jede Seite (wirklich!).

Sie mögen es kurzweiliger? Wie wär's mit einer Mischung aus Gedicht, Kurzgeschichte und Bild? Dann empfehle ich „Sonntags. Erfindung der Freiheit“. Das Buch aus dem Verlag „Andere Zeiten“ ist auch gut zum Verschenken.

Beide Bücher stehen übrigens in der Büchervitrine im Christophorushaus. Werfen Sie doch einen Blick rein!

Interessentinnen und Interessenten können sich bis Ende März bei mir melden. Mit allen stimme ich einen Termin ab. Wo wir uns treffen? In einem Café. In der Kirche. Auf der Parkbank. Wird sich finden. Auf die Gespräche freue ich mich!

Michaela Fröhlich

DRK-Tagespflege Eidelstedt

Deutsches Rotes Kreuz

Gut versorgt den Tag genießen

Unsere Gäste werden von unserem Fahrdienst zu Hause abgeholt und verbringen in geselliger Atmosphäre einen schönen, anregenden Tag mit gemeinsamen Mahlzeiten, verschiedenen Aktivitäten und Beschäftigungsangeboten.

Unsere Tagespflege entlastet pflegende Angehörige.

Vereinbaren Sie gerne einen kostenlosen Probetag bei uns.

DRK-Tagespflege Eidelstedt

Hörgensweg 59c · 22523 Hamburg · Tel.: 55 50 47 93
www.drk-tagespflege-eidelstedt.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag von 8:30 bis 16:30 Uhr

Gedenken

Die Initiative „still geboren" des Albertinen-Krankenhauses lädt gemeinsam mit den Kirchen in Schnelsen und Niendorf auch in diesem Jahr zu einem ökumenischen Gedenkgottesdienst für „still geborene" Kinder ein. Er findet am 19. April um 16 Uhr in die „Kirche am Krankenhaus" statt, Hogenfelder Straße 28.

Betroffene, Angehörige und Mitfühlende können dort der Kinder gedenken, die tot geboren oder kurz nach der Entbindung verstorben sind. Hier ist Raum, Trauer und Schmerz auszudrücken und vor Gott zu bringen sowie Trost und Hoffnung zu gewinnen. Für jedes Kind wird eine Gedenkkerze mit seinem Namen entzündet.

Viele Frauen und Männer wurden in der Vergangenheit allein gelassen. Wer selbst betroffen war oder sein Mitgefühl ausdrücken möchte, ist ebenso herzlich eingeladen. Anschließend besteht die Möglichkeit zur Begegnung und zum Gespräch im Kirchencafé.

Seit November 1996 gibt es die Initiative „still geboren", die einen Gesprächskreis für betroffene Mütter und Väter im Albertinen-Krankenhaus anbietet. Zwei Hebammen, eine betroffene Mutter und eine Krankenhausseelsorgerin begleiten diese Gruppe. Seit 2003 gibt es auf dem Neuen Friedhof in Niendorf eine eigene Grabstelle für still geborene Kinder, die bei der Geburt unter 1000 Gramm gewogen haben und daher laut Gesetz nicht beerdigungspflichtig sind.

Wer die Initiative unterstützen möchte, kann sich an die Krankenhausseelsorgerin im Albertinen-Krankenhaus, Pastorin Karin Pusch, wenden (Telefon 040 / 5588 2409).

Trauern. Von Verlust und Veränderung
Ausstellung in der Hamburger Kunsthalle, noch bis 14. Juni

Die Erfahrungen von Verlust, Trauer und Wandel bergen ein verstörendes Potenzial, das schwer zu benennen ist und sich einer Darstellbarkeit regelrecht zu entziehen scheint. Die Ausstellung versammelt künstlerische Positionen der internationalen Gegenwartskunst, die um diese Phänomene kreisen.
Wir besuchen die Ausstellung im Rahmen unserer „Stadtausflüge" (siehe Seite 41) am 13. Mai.

Am **26. März** ist wieder **Girls'-and-Boys'-Day**, bundesweit. Auch in unserer Kirchengemeinde kannst du aktiv werden. Wenn du In-teresse hast und noch einen Platz suchst, melde dich bei Pastorin Michaela Fröhlich.

IMMANUEL
ALBERTINEN
DIAKONIE

ALBERTINEN
DIAKONIEWERK

Sonntag, 19. April 2020 · 16 Uhr
Kirche am Krankenhaus

Bild: fotolia © Thaut Images

Ökumenischer Gedenkgottesdienst für „still geborene Kinder“

Kirche am Krankenhaus | Albertinen Krankenhaus
Hogenfelder Straße 28 · 22457 Hamburg-Schnelsen
Kontakt: Pastorin Karin Pusch · Tel. 040 55 88 - 24 09

Beteiligte Kirchen: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Niendorf, Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schnelsen, Kath. Kirchengemeinde Pfarrei St. Ansgar, Kath. Trauerzentrum St. Thomas Morus, Freie Evangelische Gemeinde Hamburg-Niendorf (Bondenwald), Kirche am Krankenhaus (Ev.-Freikl. Gemeinde)

In besten Händen, dem Leben zuliebe.

Gottesdienste

	Adventskirche **Kriegerdankweg 7c**	**Christophorushaus** **Anna-Susanna-Stieg 10**
01.03. Invocavit	**10 Uhr** Pastorin Annkatrin Kolbe	*In den Frühjahrsferien feiern wir Andachten und Gottesdienste in der Adventskirche.*
05.03.	**19 Uhr** Passionsandacht Pastorin Michaela Fröhlich	
06.03.	**19 Uhr** Gottesdienst zum **Weltgebetstag** Albertinenhaus, Sellhopsweg 18	
08.03. Reminiscere	**10 Uhr** Pastor Hago Michaelis	
12.03.	**19 Uhr** Passionsandacht Pastorin Michaela Fröhlich	
15.03. Okuli	**10 Uhr** Pastor Hago Michaelis mit Posaunenchor	
19.03.	**19 Uhr** Passionsandacht Pastorin Annkatrin Kolbe	

Gottesdienste

	Adventskirche **Kriegerdankweg 7c**	**Christophorushaus** **Anna-Susanna-Stieg 10**
22.03. Laetare	**10 Uhr** **Familiengottesdienst** Pastorin Annkatrin Kolbe und das Team der Kita „Sternenschiff“	**11 Uhr** **Gottesdienst** **in einfacher Sprache** Pastorin Michaela Fröhlich und Team
26.03.	**19 Uhr** Passionsandacht Pastor Lutz Bruhn	
29.03. Judika	**10 Uhr** Pastorin Michaela Fröhlich und Team Thema der Nordkirche: *Gerechtigkeit und Welthandel*	**11 Uhr** **Minigottesdienst** Pastor Hago Michaelis und Team
02.04.	**19 Uhr** Passionsandacht Pastor Lutz Bruhn	
05.04. Palmarum	**10 Uhr** Pastor Lutz Bruhn	**11 Uhr** Pastorin Annkatrin Kolbe **19 Uhr** **Jugendgottesdienst** Gemeindepädagogin Marion Voigtländer und Team

= Abendmahl mit Traubensaft

= Kindergottesdienst

= besondere Musik

Gottesdienste

	Adventskirche **Kriegerdankweg 7c**	**Christophorushaus** **Anna-Susanna-Stieg 10**
09.04. **Grün-donnerstag**	**19 Uhr** Feierabendmahl an Tischen in der Kirche Pastor Lutz Bruhn und Prädikantin Heidi Warnecke	**19 Uhr** Abendmahl für Konfirmand*innen Pastorin Annkatrin Kolbe, Pastor Hago Michaelis
10.04. **Karfreitag**	**10 Uhr** Pastorin Michaela Fröhlich **15 Uhr** Lesung und Musik zur **Sterbestunde** Pastorin Michaela Fröhlich und Vikarin Janika Frunder	**11 Uhr** Pastorin Annkatrin Kolbe
11.04. **Oster-samstag**	**20.30 Uhr** Osterfeuer **21 Uhr** Osterandacht Pastor Lutz Bruhn und der Posaunenchor	
12.04. **Ostern**	**10 Uhr** Vikarin Janika Frunder	**11 Uhr** **Familiengottesdienst** mit Osterbrunch Pastor Hago Michaelis und der Posaunenchor
13.04. **Ostern**	**10 Uhr** Pastor Eckart Schaade	

Gottesdienste

	Adventskirche **Kriegerdankweg 7c**	**Christophorushaus** **Anna-Susanna-Stieg 10**
19.04. Quasimodo-geniti	**10 Uhr** Pastor Lutz Bruhn **16 Uhr** **Gottesdienst für still geborene Kinder** Pastorin Michaela Fröhlich, Vikarin Janika Frunder und das Team der Ökumene Kirche am Krankenhaus	**11 Uhr** Pastorin Annkatrin Kolbe
26.04. Misericordia	**10 Uhr** **Konfirmation** Pastorin Michaela Fröhlich, Vikarin Janika Frunder und BFD Tobias Blum	**11 Uhr** **Minigottesdienst** mit Puppentheater Pastorin Kolbe und Team
02.05.		**14 Uhr** **Konfirmation** Pastor Hago Michaelis
03.05. Jubilate	**10 Uhr** **Konfirmation** mit Taufen Pastorin Michaela Fröhlich, Vikarin Janika Frunder und BFD Tobias Blum	**11 Uhr** Pastor Lutz Bruhn
09.05.		**14 Uhr** **Konfirmation** Gemeindepädagogin Marion Voigtländer und Pastor Hago Michaelis

Gottesdienste

	Adventskirche **Kriegerdankweg 7c**	**Christophorushaus** **Anna-Susanna-Stieg 10**
10.05. Cantate	**10 Uhr** Pastor Lutz Bruhn mit Gemeindechor	**11 Uhr** Pastorin Annkatrin Kolbe mit Posaunenchor **11 Uhr** **Kindergottesdienst** Gemeindepädagogin Marion Voigtländer und Team
17.05. Rogate	**10 Uhr** Vikarin Janika Frunder mit Taufe	*In den Pfingstferien feiern wir Gottesdienste in der Adventskirche.*
21.05. Himmelfahrt	**10 Uhr** Pastor Hago Michaelis	
24.05. Exaudi	**10 Uhr** Vikarin Janika Frunder	
31.05. **Pfingsten**	**10 Uhr** Pastorin Michaela Fröhlich	**11 Uhr** **Minigottesdienst** Pastor Hago Michaelis und Team
01.06. **Pfingsten**	**11 Uhr** **Wind of Change** Ökumenischer Gottesdienst an der Kirche Niendorf Markt mit Pastorin Annkatrin Kolbe, Pastor Hago Michaelis, Kirchenmusikerin Gudrun Kühn-Hoppe und dem Posaunenchor	

Ausstellung: Die Kinder vom Bullenhuser Damm

Die Wanderausstellung der »Vereinigung Kinder vom Bullenhuser Damm« wird wieder im Christophorushaus zu sehen sein, vom 16. März bis zum 5. April. Sie ist geeignet für Kinder in Begleitung, Jugendliche und Erwachsene.

Die Ausstellung erzählt die Geschichte der 20 Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren, die von November 1944 bis April 1945 im Konzentrationslager Neuengamme für medizinische Experimente missbraucht und am 20. April 1945 in der Schule Bullenhuser Damm ermordet wurden. Sie berichtet von der Suche nach den Angehörigen, der jährlichen Gedenkfeier, dem internationalen Jugendprojekt zum 70. Jahrestag im Jahr 2015 – und endet im Heute: Wann fängt Diskriminierung an?

Die Ausstellung zeigt auch die Familien der Angehörigen der Kinder heute, die in den USA, Kanada, Israel, Italien, Frankreich, den Niederlanden, Belgien und Hamburg leben.

Wir nutzen die Ausstellung für alle Gruppen unserer Kirchengemeinde: Konfirmand*innen gehen mit Fragebögen durch, der Gottesdienst in einfacher Sprache nimmt die Thematik auf, und Lehrer*innen der 4. Klassen der benachbarten Grundschulen führen die Vorbereitung des Gedenktages am 20. April durch.

Die Ausstellung ist für jede*n offen – immer, wenn das Christophorushaus geöffnet ist oder eine*r der Mitarbeiter*innen vor Ort ist. Wenn Sie sicher sein wollen, dass geöffnet ist, rufen Sie gern vorher an bei Marion Voigtländer (040 / 5502658). Auch Schulklassen sind herzlich willkommen!

Zur **Gedenkfeier am 20. April** sind Sie ebenfalls herzlich eingeladen. Sie findet vor der Klagemauer auf dem Roman-Zeller-Platz um 12 Uhr statt. Zum diesjährigen 75. Jahrestag werden viele Angehörige der Kinder anwesend sein.

Marion Voigtländer

Schon mal vormerken: Kinderfreizeit im Herbst

Herbstferien und „Haus Hannah" – für viele Kinder eine feste Kombi! Wenn man erfahrene Teilnehmer fragt, heißt eine Freizeit im Haus Hannah: Man tut Dinge, die man zuhause nicht tut ...

Da gibt es vieles! Besonders erwähnenswert sind wohl die Bootsausflüge auf geheime Inseln, sooo viel Platz draußen und in der Fußballscheune, eine Wiese voller Apfelbäume für leckeres selbstgemachtes Apfelmus oder Apple Crumble, wilde Geländespiele (gern auch, wenn es stockdunkel ist!), Andachten am Morgen, Singen, Bastelangebote und natürlich immer wieder Schnitzen, der Kiosk, Rudi, die Abschlussparty ... Ach, ihr müsst es einfach selbst erleben! Viele nette Gruppis und tolle Kochis freuen sich auf eine Woche Gemeinschaft mit euch.

Wir können rund 25 Kinder zwischen acht und 13 Jahren mitnehmen. Die Kosten betragen 180 € (Zuschüsse sind in Absprache möglich) für die Busanreise, Unterkunft, Verpflegung und Programm. Anmeldungen sind ab Mitte Juni bei Marion Voigtländer möglich.

Kinderfreizeit
4. bis 9. Oktober
Haus Hannah
(bei Büchen)

JUGENDSEITE

Die lauten Zeiten sind vorbei

Man musste sich schon fast die Ohren zuhalten, wenn eine Gruppe im Spieleraum des Christophorushauses sich am Billardtisch, im Tischkicker, beim Tischtennis und beim Air-Hockey austobte ...

Kurz vor Weihnachten wurde – ein „Geschenk" – eine Schallschutzmaßnahme umgesetzt: eine Deckenisolierung, die den Lärm- bzw. Schallpegel erheblich gesenkt hat. Möglich wurde diese ersehnte Verbesserung im Kostenumfang von 8119,37 € durch die Bewilligung von Sondermitteln des Bezirksamtes Eimsbüttel in Höhe von 6000 € für die Schallschutzmaßnahme für den Spiele- und Bewegungsraum im Jugendkeller. Wir danken allen, die unseren Antrag im Bezirk Eimsbüttel unterstützt haben! Ebenso danken wir dem Verein zur Förderung gemeindlicher Kinder- und Jugendarbeit e. V. für 500 € als Drittmittel.

Besonders freuen sich Kinder- und Jugendgruppen, die diesen Raum gern und intensiv nutzen, und auch die betreuenden Gruppenleitungen.

Marion Voigtländer,
Gemeindepädagogin

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe unseres Gemeindebriefes ist am **6. Mai**.

HOTEL-RESTAURANT »ZUM ZEPPELIN«

HAMBURG

DAS TRADITIONELLE HOTEL
FÜR IHRE FESTLICHKEIT.
ANNO 1897

★ ★ ★

HOTEL-RESTAURANT "ZUM ZEPPELIN"
FROHMESTRAssE 123 - 125
D-22459 HAMBURG
TELEFON +49 40 559 06-0
INFO@ZUMZEPPELIN.DE

WWW.ZUMZEPPELIN.DE

Seit über 20 Jahren
in Hamburg-Schnelsen.

Preisgünstige Bestattungen auf allen
Friedhöfen in Hamburg und Umgebung

Jederzeit kostenloser und unverbindlicher
Hausbesuch in allen Stadtteilen

Trauerfeiern auch in den Abendstunden
und am Wochenende

Bestattungsvorsorge mit Festpreis-
Garantie und Vorsorge-Treuhand

MÜNZEL
BESTATTUNGEN
"Wir helfen im Trauerfall"

Kriegerdankweg 51 • 22457 Hamburg
☎ **040 - 559 86 20**

Schnelsen Undersound

Hej! Vielleicht habt ihr uns auf dem letzten Benefizkonzert bereits gesehen und gehört?! Wir sind „Schnelsen Undersound", die im letzten Jahr frisch gegründete Band aus Gruppenleiter*innen der Kinder- und Jugendarbeit. Im vergangenen Herbst haben wir mit der Unterstützung von weiteren Gruppenleitern einen der ehemaligen Tankräume unter Einsatz von viel Fleiß und Schweiß liebevoll hergerichtet und von einem grauen Bunker in einen gemütlichen Proberaum verwandelt.

Das wäre ohne zahlreiche Sachspenden und einer großzügigen Kollekte anlässlich der Trauerfeier von Hans Kiel, der selber mit der Musik eng verbunden war, nicht möglich gewesen. Herzlichen Dank!

Seitdem proben wir alle zwei Wochen und beschränken uns dabei nicht nur auf das Covern von Liedern, sondern versuchen uns auch an eigenen Songs. Vor dem Benefizkonzert waren wir bereits in zwei Jugendgottesdiensten zu hören und planen die folgenden zu begleiten und noch auf weiteren größeren Veranstaltungen wie dem Konfi Begrüßungsfest aufzutreten. Wir würden uns freuen, wenn ihr uns beim nächsten Auftritt besucht!

Das Team (von links): Emma (Klavier, Querflöte, Ukulele, Gesang), Barbara (Trompete & Gesang), Lukas (Schlagzeug), Laura (Gesang), Stefan (Gitarre & Gesang) und Max (Technik, nicht auf dem Foto)

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Viele Jugendliche feiern gerade ihre Konfirmation – da tauchen bei den Jüngeren Fragen auf wie „Wann kann ich mich eigentlich anmelden? Wie alt muss ich sein? Und wann findet der Konfer statt? Was macht man da eigentlich?"

Du solltest mindestens zwölf Jahre alt sein; wenn du den Konfer komprimiert in einem Jahr machen möchtest, sogar 13 Jahre.

Wir denken gemeinsam über wichtige Fragen des Lebens nach – und dazu gehört auch die Frage nach unserer Beziehung zu Gott, nach unserem Glauben. Geschichten aus der Bibel sind uns dabei eine Hilfe und wir versuchen herauszufinden, was sie mit uns heute zu tun haben. Ihr besucht etliche Gottesdienste und lernt durch praktische Einsätze unsere Gemeinde kennen. Eine Wochenendfreizeit gehört ebenfalls zur Konfirmandenzeit.

Du lernst neue Menschen kennen und daraus entwickeln sich manchmal richtige Freundschaften.

Der Konfer wird an verschiedenen Wochentagen angeboten, so dass du entsprechend deiner anderen Termine eine Auswahl hast. Die Gruppeneinteilung erfolgt erst nach den Sommerferien.

Weitere Details erfährst du, wenn du mit einem Elternteil (oder beiden Eltern) zum Informations- und Anmeldetag kommst:

Mittwoch, 17. Juni, 19 Uhr
Christophorushaus

Für die Anmeldung brauchen wir eine Kopie der Geburtsurkunde und, wenn du schon getauft bist, die der Taufurkunde (wir können vor Ort die Kopien anfertigen).

Michaela Fröhlich, Annkatrin Kolbe, Hago Michaelis und Marion Voigtländer

ALLES unter einem DACH vom FACH

WIELANT HOFFMANN
GMBH
IMMOBILIEN

VERWALTUNG • VERKAUF • VERMIETUNG • BAUBERATUNG • BAUPLANUNG • BAUBETREUUNG

Wertermittlung Ihrer IMMOBILIE schnell und professionell!
Gerne erwarten wir Ihnen Anruf! Tel: 040 - 559 787 60

ZENTRALE
Holsteiner Chaussee 295

KUNDEN-SERVICE-BÜRO
Wählingsallee 3

Konfirmationen

Sonntag, 26. April, 10 Uhr, Adventskirche

Pastorin Michaela Fröhlich, Vikarin Janika Frunder, Tobias Blum

Anna Brunnemann, Jonas Hoffmann, Shania Klötzing, Leanne Kölbel, Malina Meyer, Yannick Neumann, Leon Sommer, Freya Storbeck, Simon Storbeck

Samstag, 2. Mai, 14 Uhr, Christophorushaus

Pastor Hago Michaelis

Parhan Azizi, Dominik André Bootz, Svea Marie Christophersen, Jonas Christoph Dzaack, Sarah Freytag, Hannah Georgi, Friederike Luise Grossien, Phila Grünhagen, Henry Hachmann-Thießen, Lilly Hartung, Karl Hiddensen, Amber-Jane Löpchens, Sheila Meyer, Gene-Luca Schröder, Eilien Weber, Lena Wienbrandt, Tjorven Sophie Zehler

Sonntag, 3. Mai, 10 Uhr, Adventskirche

Pastorin Michaela Fröhlich, Vikarin Janika Frunder, Tobias Blum

Jonathan Balk, Sophie Bürger, Greta Grzybowski, Justus Hildebrandt, Laurenz Hildebrandt, Janne Meinberg, Sarah Selent, Lee-Ann Szwejk, Matti Vorlob

Samstag, 9. Mai, 14 Uhr, Christophorushaus

Gemeindepädagogin Marion Voigtländer, Pastor Hago Michaelis, Sandy Winter und Nikolaj Kepler

Felicia Brünnich, Arthur Dittrich, Til Freitag, Liesbeth Gemkow, Lilly Gerckens, Jonathan Heyerhoff, Paul Högemeier, Fiona Keller, Bent Kötterle, David Pabst, Till Packhäuser, Thorben Pospiech, Daniel Raider, Theo Sauck, Jakob Stünkel, Mattis Weseloh

Liebe Gemeinde!

In unserer Integrationskita Nordstern leben bis zu 94 Kinder und ihre Familien. Hier begegnen sich wertschätzend und zugewandt verschiedene Nationalitäten, Religionen und Sprachen. Wir betrachten dies als einen wertvollen Schatz, der alle Beteiligten zu Toleranz und Achtung gegenüber Andersartigkeit auffordert. Selbstverständlich sind Kinder mit Beeinträchtigungen und Familien mit Fluchterfahrung bei uns willkommen.
In unserem Konzept lernen die Kinder miteinander und voneinander – begleitet und unterstützt von erfahrenen Pädagogen, die auf den Lernwillen der Kinder vertrauen.

Neben den geplanten Angeboten in den Hamburger Bildungsleitlinien ist die gezielte Beobachtung der Kinder eine wesentliche Aufgabe der pädagogischen Fachkräfte. So entstehen im Team gemeinsam entwickelte, individuell auf die Kinder abgestimmte Entwicklungsschwerpunkte. Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist dabei unerlässlich und wird von uns bewusst gefördert.

In den vergangenen Jahren haben wir durch zahlreiche Sanierungs- und Umbaumaßnahmen dafür gesorgt, dass das Haus der stetig wachsenden Qualitätsansprüche gerecht wird. Die jährlich stattfindende Teamfortbildung trägt dazu bei, dass alle Mitarbeiterinnen sich auf dem aktuellen Stand wissenschaftlicher Erkenntnisse befinden.
Ein weiterer „Meilenstein" in der Qualitätsentwicklung ist es, immer wieder neue Projekte zu entwickeln. In den nächsten Wochen werden wir uns mit dem Thema der gesunden Ernährung befassen. Auch wird es ein Thema sein, dass wir eine schuhfreie Kita sein werden.
Die Mitarbeiter*innen und die Kinder werden ein neues Außengelände planen, sodass auch unsere Kleinsten bald eine Möglichkeit haben, draußen zu spielen und zu toben.

Ein weiteres Projekt wird sein, christliche Elemente zu schaffen und zu integrieren. Wenn Pastorin Annkatrin Kolbe alle zwei Wochen mit religionspädagogischen Angeboten in die Kita kommt, wird sie von den Kindern mit Freuden begrüßt. Gemeinsam erleben wir, was lebendige Gemeinde bedeuten kann.

Es grüßt Sie herzlich
das Team der
Integrationskita Nordstern

Volle Kraft voraus!

In der Adventszeit wurden über die Kollekte rund 1000 € gesammelt, um die Sanierung unseres Spielschiffes im Garten zu ermöglichen. Damit ist ein weiterer Bauabschnitt gesichert. Wir wollen bei einem Tischler nun Tisch und Stühle tischlern lassen. Das Team der Kita Sternenschiff bedankt sich ganz herzlich – auch im Namen der Kinder – für die großzügigen Spenden für den Erhalt unseres Wahrzeichens!

Besonders wollen wir uns auch bei Christian Schrick bedanken, der die Sanierungsentwürfe fachmännisch am Computer entworfen hat und die Sanierung überwacht und anleitet. Mit einer kleinen Truppe fleißiger Väter hat er das Deck im Sommer neu verlegt, ein Steuerrad gespendet und montiert. Durch solche aktiven Helfer wird neuer Wind in die Segel des Sternenschiffes geblasen und wir schöpfen alle neue Hoffnung, dass es mit dem Sternenschiff weiter vorangeht.

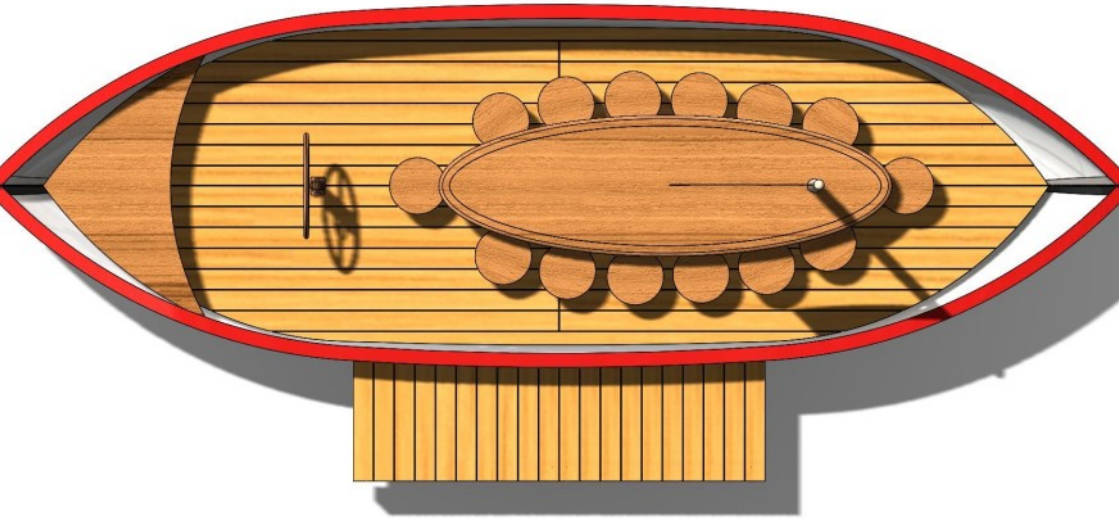
EV. KITA STERNENSCHIFF

Möge Gott das Schiff lenken,
wenn du bedrückt
durch Stürme gehst.

Er halte flach die Wellen
und zeige dir das nahe Ufer.

Diesen Reisesegen habe ich vor einiger Zeit im Diakonischen Werk mit auf den Weg bekommen und ich finde ihn sehr passend. Gott segne Ihre Wege!

Im Namen des Sternenschiffteams
Märthe Dauge



ERFAHRUNG AUS TRADITION

Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Baumbestattungen
in und um Hamburg
Seebestattungen
auf der Ost- und Nordsee

Rund um die Uhr für Sie da:
(040) 570 96 28

Otto Musfeldt
BEERDIGUNGSINSTITUT

© Evannovostro@shutterstock

Eigener Trauerfeier-Raum
Eigener Trauer-Redner
Begleitung im Trauerfall
Bestattungs-Vorsorge

Otto Musfeldt GmbH
Kieler Straße 611
22525 Hamburg
kontakt@ottomusfeldt.de
www.ottomusfeldt.de

Ausspann Hotel Restaurant GmbH

HERZLICH WILLKOMMEN
IM HOTEL UND
RESTAURANT AUSSPANN!

22457 Hamburg-Schnelsen
Holsteiner Chaussee 428
Tel. 559 870–0 (Hotel)
Tel. 559 870–10 (Restaurant)

DIE ADRESSE FÜR GOURMETS

Hier wird besonderer Wert gelegt auf frischeste Zutaten. Die häufig wechselnde Speisekarte lockt mit leckeren jahreszeitlichen Spezialitäten.

ENTDECKEN SIE DIE RUHE DER STADT ...

Das privat geführte Hotel befindet sich in Hamburgs Norden an der Grenze zum beliebten Urlaubsland Schleswig-Holstein.

FESTLICHKEITEN & VERANSTALTUNGEN

Ob Hochzeitsfeier, Geburtstag oder Konfirmation: Für Feiern mit bis zu 60 Pers. stehen das Restaurant, die alte Gaststube und das Kaminzimmer bereit.

Datum	Veranstaltung	Ort	Seite
28.2.	Texte und Musik	Adventskirche	1/20
6.3.	Weltgebetstag	Albertinenhaus	8
11.3.	Männerwege	Christophorushaus	18
27.3.	Orgelkonzert	Adventskirche	10
27.3.	Christoforum: Volker Maaßen	Christophorushaus	14
29.3.	„Gerechtigkeit und Welthandel“	Adventskirche	8
9.4.	Abendmahl an Tischen	Adventskirche	6
9.4.	Abendmahl für Konfirmand*innen	Christophorushaus	6
10.4.	Texte von Zsuzsa Bánk und Streichquartett	Adventskirche	7
11.4.	Osterfeuer und Osterandacht	Adventskirche	7
19.4.	Gedenkgottesdienst still geborene Kinder	Kirche am K'haus	20
20.4.	Gedenkfeier Kinder vom Bullenhuser Damm	Roman-Zeller-Platz	27
24.4.	Konzert mit jungen Talenten	Adventskirche	10
26.4.	Konfirmation	Adventskirche	33
1.5.	Bilder und Filme über das Heilige Land	Christophorushaus	11
2.5.	Konfirmation	Christophorushaus	33
3.5.	Konfirmation	Adventskirche	33
8.5.	Christoforum: Sandra Brökel	Christophorushaus	15
9.5.	Konfirmation	Christophorushaus	33
13.5.	Stadtausflug Kunsthalle	...	20
21.5.	Gottesdienst mit Segnung	Adventskirche	9
26.5.	Tagesausflug	...	17
29.5.	Chorkonzert	Adventskirche	10
1.6.	Gottesdienst unter freiem Himmel	Niendorf Markt	9
13.6.	Stadtteilfest Burgwedel	Roman-Zeller-Platz	17
17.6.	Anmeldung neuer Konfirmanden	Christophorushaus	32

Wir gratulieren zum Geburtstag

Allen Menschen in unserer Gemeinde,
die in den Monaten März, April und Mai
einen hohen Geburtstag feiern dürfen,
gratulieren wir auf diesem Weg sehr herzlich –
möge viel Freude das neue Lebensjahr erfüllen,
möge Gottes Segen alles begleiten!

Leider können wir die Jubilare auch in diesem Heft
noch nicht wieder namentlich erwähnen,
wir haben zur Zeit keinen Zugriff auf die entsprechenden Datensätze,
da es technische Probleme mit dem Meldewesenprogramm gibt.
Wir bitten, diesen Umstand zu entschuldigen,
und hoffen auf Ihr Verständnis.

60 Jahre

Qualität und Service!

Dachausbauten, Gauben

Velux-Fenster

Rigipsarbeiten

Einbauschränke

Zywietz Innenausbau

Flagentwiet 29, 22457 Hamburg-Schnelsen, Tel. 040 / 550 75 35

Bau– und Möbeltischlerei * Trockenbauarbeiten * Zimmererarbeiten * Bodenbeläge * Reparaturservice

Beerdigungsinstitut
ERWIN JÜRS

Hamburg - Niendorf

Seit über 200 Jahren in Familientradition

Niendorfer Marktplatz 8
(gegenüber der Kirche)

Promenadenstraße 15

Promenadenstraße 19 (Verwaltung)

Persönliche Beratung
Eigene Traueransprachen
Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten

Tag- und Nachtruf
040 - 58 65 65

Diakonie pflegt

Sich aufeinander verlassen ...

... heißt vertrauen. Über 80 Pflegeeinrichtungen der Diakonie Hamburg sind Ihr zuverlässiger Partner für Pflege im Alter.

Servicetelefon 0800-0113333 | www.pflege-und-diakonie.de

Impressum

Der Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Schnelsen wird im Auftrag des Kirchengemeinderats herausgegeben und unentgeltlich an Interessierte verteilt. Anfragen bitte an unser Kirchenbüro (Tel. 571 48 702).

Redaktion und Layout: Steffen Otte und Rainer Kolbe
Sie erreichen uns per E-Mail unter redaktionsteam@kircheschnelsen.de oder über das Gemeindebüro.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Pastorin Annkatrin Kolbe (Vorsitzende des Kirchengemeinderates)

Auflage: 2250 Exemplare | **Druck:** GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Anzeigen: Pastorin Annkatrin Kolbe (Tel. 419 180 23) | Der Preis pro ganzer Seite beträgt in der **Normalausgabe** 200 € (s/w 100 €) und in der **Weihnachtsausgabe** 300 € (s/w 150 €).

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe unseres Gemeindebriefes ist am **6. Mai**.

Spendenkonto der Kirchengemeinde Schnelsen: Evangelischen Bank, BIC GENODEF1EK1, IBAN DE 70 5206 0410 4506 4900 26

Bitte geben Sie bei der Überweisung immer den **Verwendungszweck** oder Arbeitsbereich an, für den Sie spenden! Sie möchten eine Spendenbescheinigung? Beachten Sie die Hinweise im Kasten auf der rechten Seite.

Weitere **Kontaktdaten** finden Sie immer auf der Rückseite unseres Gemeindebriefs.

Regelmäßige ...

Kinder- und Jugendarbeit

Christophorushaus
Anna-Susanna-Stieg 10

Kindergruppe (6 bis 8 Jahre)
Dienstag 15.30 bis 17 Uhr

Jungschar (8 bis 12 Jahre)
Freitag 15.30 bis 17 Uhr

Klettergruppe
Freitag 17.30 bis 19 Uhr
14-täglich, Grundschule Anna-Susanna-Stieg

Kindergottesdienst (4 bis 11 Jahre) und
Minigottesdienst (0 bis 6 Jahre)
Termine siehe Gottesdienstplan

Kirchenmusik

Kinderchor Schnelsen Christophorushaus
Gruppe I (5 bis 8 Jahre)
Mittwoch 14.30 bis 15.15 Uhr
Gruppe II (8 bis 12 Jahre)
Mittwoch 15.30 bis 16.30 Uhr

Neue Kinder sind herzlich willkommen. Bitte verabreden Sie eine Schnupperstunde mit Gudrun Kühn-Hoppe.

Neuer Chor Schnelsen
Mittwoch 20 bis 21.30 Uhr
in der Adventskirche

Gemeindechor
Donnerstag 11.30 bis 12.30 Uhr
in der Adventskirche

In beiden Chören sind neue Sänger und Sängerinnen willkommen!

Posaunenchor
Dienstag 20 bis 22 Uhr
in der Adventskirche

Bläser-Anfängerunterricht
Mittwoch nach Absprache

...Veranstaltungen

Angebote für Erwachsene

Christophorushaus
Anna-Susanna-Stieg 10 und 12

Gemeinsames Mittagessen
Donnerstag 12.15 Uhr
Anmeldungen bis zum Montag davor bei Pastor Lutz Bruhn (Tel. 550 84 76)

„Spätstück"
2. Samstag im Monat 12 bis 14 Uhr
Treffpunkt und Frühstück für Singles
Alter ca. 50-60 Jahre. Info Tel. 550 01 68

Gedächtnistraining Clubraum
Mittwoch 11.30 bis 12.30 Uhr
Norbert Frantzen (Tel. 0176 622 627 90)

Nachbarschafts-Café
Donnerstag 19 bis 21 Uhr

Kleiderkammer Christophorushaus
Ausgabe in der Regel am **ersten Mittwoch** jedes Monats zwischen 17 und 19 Uhr.
Spenden, die **gewaschen**, intakt und nicht älter als zehn Jahre sind, können **nur montags** von 9 bis 17 Uhr im Christophorushaus abgegeben werden.

Weitere Informationen

bekommen Sie telefonisch im Gemeindebüro (Tel. 571 48 702) oder per E-Mail an kleiderkammer@kircheschnelsen.de

Adventskirche
Kriegerdankweg 7c

Offene Kirche
Dienstag 11 bis 13 Uhr
Marianne Westphal (Tel. 559 13 81)

Frauenkreis
2. und 4. Donnerstag im Monat
14.30 bis 16 Uhr
Gerda Peters (Tel. 550 38 91)

„Gesprächsbibeltee" (Bibelgesprächskreis)
14-täglich, Freitag 18 bis 20 Uhr
Pastor Lutz Bruhn (Tel. 550 84 76)

Stadtausflüge
3. Mittwoch im Monat (im Mai am 2. Mittwoch), Treffpunkt Bushaltestelle „Frohmestraße Mitte" um 9.30 Uhr
Inga Vogt (Tel. 550 33 32)

Teekreis
4. Samstag, 19 bis 21 Uhr
Erika Banas (Tel. 550 35 64)

Treffpunkt Spielenachmittag
Dienstag 14 bis 17 Uhr
Pirketta Kind (Tel. 550 84 15)

Hinweis zu Spendenbescheinigungen: Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir extra Spendenquittungen unter 50 € nur noch auf besonderen Wunsch ausstellen können. Der Einzahlungsschein wird sogar bis 200 € von der Steuer als Beleg für die Spende akzeptiert. (Für die Ausstellung benötigen wir Ihren Namen, Ihre Straße und Hausnummer)

Aktiv Pflege Hamburg

...Ihr Partner für Pflege und Betreuung

Rundum würde- und vertrauensvoll versorgt

Unsere Leistungen:

Behandlungspflege SGB V und sämtliche **Pflegeleistungen** nach SGB XI

Zusätzliche Betreuungs- und **Entlastungsleistungen** nach § 45b SGB XI

Pflegegutachten nach § 37 SGB XI

Rufbereitschaft für unsere Kunden

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

ASP - ambulante Sozialpsychiatrie - offener Tagestreff Mo. - Fr.

Rufen Sie uns gerne an!

Telefon 040/550 03 24

Peter-Timm-Straße 53a
22457 Hamburg
info@aktiv-pflege-hamburg.de

Freud und Leid

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden diese Daten in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

BLAUER ENGEL
DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Adressen

KIRCHENBÜRO

Anja Levenhagen und Andrea Pöhls
Kriegerdankweg 7 c
22457 Hamburg
Tel.: 571 48 702
Fax: 571 48 725
E-Mail: buero@kircheschnelsen.de
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
1. + 3. Do. im Monat 16 bis 18 Uhr

HAUSMEISTER

Unseren Hausmeister Thomas Schaar erreichen Sie über das Kirchenbüro

KIRCHENMUSIK

Gudrun Kühn-Hoppe
Tel.: 570 07 522
E-Mail: kuehn@kircheschnelsen.de

Makiko Eguchi
E-Mail: eguchi@kircheschnelsen.de

ERWACHSENENARBEIT

Lutz Bruhn
Tel.: 550 84 76
E-Mail: bruhn@kircheschnelsen.de

FLÜCHTLINGSARBEIT

Kontakt: Hago Michaelis und Rosi Kiel
E-Mail: fluechtlingsarbeit@kircheschnelsen.de
Kleiderkammer
E-Mail: kleiderkammer@kircheschnelsen.de

GEMEINDEBRIEFREDAKTION

E-Mail: redaktionsteam@kircheschnelsen.de

PASTORINNEN / PASTOREN

Lutz Bruhn, Tel.: 550 84 76
Franzosenheide 19, 22457 Hamburg
E-Mail: bruhn@kircheschnelsen.de

Michaela Fröhlich, Tel.: 55 00 60 27
Ahornstraße 39, 25474 Bönningstedt
E-Mail: froehlich@kircheschnelsen.de

Annkatrin Kolbe, Tel.: 419 180 23
Anna-Susanna-Stieg 12, 22457 Hamburg
E-Mail: kolbe@kircheschnelsen.de

Hago Michaelis
Tel.: 419 180 22 (außer Mo.)
Anna-Susanna-Stieg 10, 22457 Hamburg
E-Mail: michaelis@kircheschnelsen.de

Janika Frunder (Vikarin)
Tel: 0175 / 111 75 05
E-Mail: frunder@kircheschnelsen.de

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Marion Voigtländer
Anna-Susanna-Stieg 10, 22457 Hamburg
Tel.: 550 26 58
E-Mail: voigtlaender@kircheschnelsen.de

KINDERTAGESSTÄTTEN

Kindertagesstätte „Sternenschiff"
Kriegerdankweg 25, Tel.: 550 89 42
Leitung: Märthe Dauge
E-Mail: sternenschiff@kitawerk-hhsh.de

Integrationskita „Nordstern"
Anna-Susanna-Stieg 8, Tel.: 550 74 78
Leitung: Melanie Geng
E-Mail: nordstern@kitawerk-hhsh.de

Kontoverbindung der Kirchengemeinde Schnelsen bei der Evangelischen Bank
BIC: GENODEF1EK1 | IBAN: DE 70 5206 0410 4506 4900 26

Aktuelle Infos im Internet unter www.kircheschnelsen.de